

Wös for Future Challenge – Ziel 2: Kein Hunger

Phase / Zeit	Inhalte und Methoden	Material
Ca. 5 Min. Gemeinsamer Einstieg und Emotionsrunde	<p>Begrüßt eure Wölflinge.</p> <p>Anschließend könnt ihr eure Wölflinge wieder fragen, wie es ihnen geht. Die Wölflinge bekommen kurz Zeit, darüber nachzudenken.</p> <p>Auf ein vereinbartes Signal stellen alle gleichzeitig mit ihrem Gesicht ein Emoji dar, das ihre aktuelle Stimmung darstellt. Im Anschluss kann sich jede*r, die/der möchte zu seinem dargestellten Gefühl äußern.</p> <p>Wenn es einem Kind nicht gut geht, solltest du als Meufü darauf eingehen und die negativen Gefühle besprechen.</p>	
Ca. 5 Min. Bewegungsspiel	<p>Um den Wölflingen etwas Bewegung zu gönnen und die Konzentration wieder zu steigern, kann ein Bewegungsspiel (z.B. „Hannes in der Knopffabrik“) gespielt werden. Dabei wird der Text rhythmisch vorgesprochen und die passenden Bewegungen gemacht. Mit jeder Strophe kommt eine Bewegung hinzu.</p> <p>Hey, ich heiße Hannes. Ich hab' ne Frau und vier Kinder und ich arbeite in einer Knopffabrik. Eines Tages kommt mein Chef und fragt: „Hannes, haste Zeit?“ Ich sage: „Jo!“ - „Dann dreh den Knopf mit der linken Hand.“</p> <p>Hey, ich heiße Hannes, hab' ne Frau und vier Kinder und ich arbeite in einer Knopffabrik. Eines Tages kommt mein Chef und fragt „Hannes, haste Zeit?“ Ich sag „Jo!“ - „Dann dreh den Knopf mit der rechten Hand.“</p> <p>... „mit dem rechten Fuß.“ ... „mit dem linken Fuß.“ ... „mit dem Kopf.“ ... „mit dem Po.“ ... „mit der Zunge.“</p>	
Ca. 8 Min. Input zu Ziel 2 „Kein Hunger“	<p>Ist euch einmal aufgefallen, wie viele verschiedene Lebensmittel es im Supermarkt gibt? Wahnsinnig viele! Und gleichzeitig gibt es in einigen Ländern dieser Welt (vor allem in ärmeren Ländern in Afrika und Asien) viele Millionen Menschen, - darunter auch Kinder - die hungern müssen.</p>	Saisonkalender

	<p>Jeder 9. Mensch auf der Erde hat nicht genügend Geld, um sich Lebensmittel zu kaufen. Dabei gibt es eigentlich genug Essen für alle. Bis 2030, also in 10 Jahren, soll der Hunger in allen Teilen der Welt beendet sein. Genauer gesagt, soll es genügend (gesunde) Nahrung für alle Menschen geben. Gleichzeitig sollen auch Kleinbauern, also die Bauern, die nur wenig Land zum Anbauen zur Verfügung haben, unterstützt werden. Sie leiden oft selbst unter Hunger. Auch wir in Europa können dazu beitragen, den Hunger zu stoppen. Wir können beispielsweise darauf achten, dass unsere Lebensmittel aus der Region kommen und insgesamt weniger (noch gute) Lebensmittel wegschmeißen.</p> <p>Schaut euch gemeinsam den Saisonkalender an. Sprecht mit den Wölflingen darüber, welche Lebensmittel auch im November Saison haben und aus der Region kommen.</p> <p>https://www.smarticular.net/wp-content/uploads/2019/07/11-saisonkalender-november-download-ausdrucken.pdf</p> <p>Anschließend können die Wölflinge schauen, wie viele von den saisonalen Lebensmitteln sie in ihrer Küche finden.</p>	
<p>Ca. 25 Min. Challenge</p> <p>Butter herstellen – gemeinsames Abendbrot</p>	<p>In Deutschland werden viele Lebensmittel weggeworfen, die eigentlich noch genießbar sind. Das ist sehr schade, da zur Herstellung von Lebensmitteln viele Ressourcen wie z.B. Ackerfläche, Wasser und Energie benötigt werden. Damit die Wölflinge selbst erleben können, wie viel Arbeit und Rohstoffe in unserem Essen stecken, ist die heutige Challenge gemeinsam Butter herzustellen und zusammen Abendbrot zu essen.</p> <p>Jeder Wölfling macht seine/ ihre Butter selbst. Hierfür nehmen sie ein leeres Glas mit einem festen Schraubverschluss und füllen bis etwas zur Hälfte Sahne hinein. Anschließend wird das Glas verschlossen und so lange geschüttelt bis die Sahne erst flockig und dann zu Butter wird. Gebt den Wölflingen unbedingt den Tipp, dass es nicht darauf ankommt, wie schnell man schüttelt, sondern wie lange man durchhält. Langsameres Schütteln kann manchmal sogar schneller zum Ziel führen. Bis die Sahne zu Butter wird, kann einige Weile dauern, dafür ist die Freude über die Butter am Ende umso größer. Außer der Butter bildet sich im Glas noch Milch, die ebenfalls lecker ist und getrunken werden kann.</p> <p>Mit der Butter können nun die Brote geschmiert und mit weiteren Zutaten belegt werden. Dann setzen sich alle wieder an den Bildschirm und essen gemeinsam ihr Abendbrot.</p> <p>Schickt uns bitte Fotos eurer selbstgemachten Butter und von den am schönsten belegten Broten an bundesrudel@pfadfinden.de oder postet es auf Instagram mit dem Hashtag #wöforfuture.</p>	<p>Glas mit Verschluss, Sahne, Zutaten für Abendbrot (Brot, Belag, Gemüse,..)</p>
<p>Ca. 5 Min. Reflexion</p>	<p>Um die Meutenstunde zu reflektieren, kannst du die Daumenmethode nutzen. Alle Wös schließen die Augen und zeigen gleichzeitig mit dem Daumen an, wie</p>	

	ihnen Meutenstunde gefallen hat (Daumen rauf - super gut, Daumen runter - mies, dazwischen können viele Nuancen gezeigt werden). Im Anschluss dürfen die Wölflinge sich dazu äußern, wenn sie wollen.	
Abschlusskreis	Wie in der echten Meutenstunde wird am Ende der Abschlusskreis gemacht. Macht ihn doch am besten mit den Ritualen aus eurem Stamm also ‚wie immer‘.	

Vergesst bitte nicht uns eure Ergebnisse bis zum 14.12.2020 an bundesrudel@pfadfinden zu schicken oder auf Instagram mit dem Hashtag #wösforfuture zu teilen.

+++ Wir wünschen euch viel Spaß! +++
